

*** Formaldehydlösung 24%**

Überarbeitet am: 06.05.2026

1000304

Version: 19 / DE

Vorlage-Nr. M-044

Druckdatum: 10.05.2026

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Handelsname

Formaldehydlösung 24%

Registrierungsnr.

EG-Nr.:	200-001-8
CAS-Nr.	50-00-0
Index-Nr.	605-001-00-5

UFI

UFI: 3A61-G0X6-300H-TUFX

Verwendung des Stoffes/des Gemisches

Grundstoff mit nicht speziell definierter Verwendung

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Weitere ergänzende Informationen

Nur für gewerbliche Anwender

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Adresse

BÜFA Chemikalien GmbH & Co.KG
An der Autobahn 14
DE 27798 Hude / Altmoorhausen
Telefon-Nr. +49 4484 9456 852
Fax-Nr. +49 4484 9456 863
E-Mail-Adresse produktsicherheit-c@buefa.de

1.4. Notrufnummer

Giftzentrale Göttingen: +49 551 19 240

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Acute Tox. 4	H302
Acute Tox. 3	H311
Acute Tox. 2	H330
Skin Irrit. 2	H315
Eye Irrit. 2	H319
Skin Sens. 1A	H317
Muta. 2	H341
Carc. 1B	H350
STOT SE 2	H371
STOT SE 3	H335

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gem. Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**Gefahrenpiktogramme**

* **Formaldehydlösung 24%**

Überarbeitet am: 06.05.2026

1000304

Version: 19 / DE

Vorlage-Nr. M-044

Druckdatum: 10.05.2026

**Signalwort**

Gefahr

Gefahrenhinweise

H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H311	Giftig bei Hautkontakt.
H330	Lebensgefahr bei Einatmen.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H341	Kann vermutlich genetische Defekte verursachen.
H371	Kann die Organe schädigen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H350	Kann Krebs erzeugen.

Sicherheitshinweise

P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P260.8	Dampf/Aerosol nicht einatmen.
P284	[Bei unzureichender Belüftung] Atemschutz tragen.
P304+P340	BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.
P305+P351+P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P310	Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung

enthält Formaldehyd; Methanol

2.3. Sonstige Gefahren

Das Produkt enthält keine PBT-Stoffe. Das Produkt enthält keine vPvB-Stoffe. Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber dem Menschen endokrine Eigenschaften aufweist. Das Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen *****3.2. Gemische****Gefährliche Inhaltsstoffe (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008) *******Formaldehyd**

CAS-Nr.	50-00-0
EINECS-Nr.	200-001-8
Registrierungsnr.	01-2119488953-20-XXXX
Konzentration	>= 15 < 25 %
Acute Tox. 2	H330
Acute Tox. 3	H311
Acute Tox. 3	H301
Skin Corr. 1B	H314
Skin Sens. 1A	H317
Carc. 1B	H350
Muta. 2	H341
Eye Dam. 1	H318
STOT SE 3	H335

Konzentrationsgrenzen (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Überarbeitet am: 06.05.2026

* **Formaldehydlösung 24%**

1000304

Version: 19 / DE

Vorlage-Nr. M-044

Druckdatum: 10.05.2026

	Skin Irrit. 2	H315	>= 5 < 25 %
	Skin Corr. 1B	H314	>= 25 %
	Eye Irrit. 2	H319	>= 5 < 25 %
	STOT SE 3	H335	>= 5 %
	Eye Dam. 1	H318	>= 25
ATE	oral	500	mg/kg
cATpE	dermal	300	mg/kg
ATE	inhalativ, Gase	100	ppm(V)

Methanol

CAS-Nr.	67-56-1
EINECS-Nr.	200-659-6
Registrierungsnr.	01-2119433307-44-XXXX
Konzentration	>= 3 < 5,3 %
Flam. Liq. 2	H225
Acute Tox. 3	H301
Acute Tox. 3	H311
Acute Tox. 3	H331
STOT SE 1	H370

Konzentrationsgrenzen (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

	STOT SE 1	H370	>= 10 %
	STOT SE 2	H371	>= 3 < 10 %
ATE	oral	300	mg/kg
ATE	dermal	300	mg/kg
cATpE	inhalativ, Staub/Nebel	0,5	mg/l

Die Erklärung der Abkürzungen finden Sie unter Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Allgemeine Hinweise**

Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen und sicher entfernen. Bei unregelmäßiger Atmung/Atemstillstand: künstliche Beatmung. Bei Gefahr der Bewusstlosigkeit, Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage. Selbstschutz des Ersthelfers

Nach Einatmen

Den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern. Bei unregelmäßiger Atmung/Atemstillstand: künstliche Beatmung. Bei Atemnot Sauerstoff-Therapie. Sofort Arzt hinzuziehen.

Nach Hautkontakt

Sofort abwaschen mit Wasser und Seife. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Sofort Arzt hinzuziehen.

Nach Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen sofort mit viel Wasser 15 Minuten lang spülen. Kontaktlinsen entfernen. Unverletztes Auge schützen. Sofort Arzt hinzuziehen.

Nach Verschlucken

Mund gründlich mit Wasser spülen. Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen. Kein Erbrechen einleiten. Sofort Arzt hinzuziehen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Folgende Symptome können auftreten: Magen-Darm-Beschwerden, Depression des Zentralnervensystems, Atemnot, Cyanose, Schwindel, Müdigkeit, Übelkeit, Kopfschmerz, Bewusstlosigkeit, Sehstörungen

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**Hinweise für den Arzt / Behandlung**

*** Formaldehydlösung 24%**

Überarbeitet am: 06.05.2026

1000304

Version: 19 / DE

Vorlage-Nr. M-044

Druckdatum: 10.05.2026

Symptome treten meist erst nach mehreren Stunden auf. Symptomatisch behandeln

Hinweise für den Arzt / Gefahren

Kann die Atemwege reizen. Verursacht schwere Verätzungen. Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Gefahr von Lungenödem; Gefahr von Pneumonie; Gefahr einer Lungenreizung; Gefahr der Hornhauttrübung; Krämpfen

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**5.1. Löschmittel****Geeignete Löschmittel**

Kohlendioxid, Löschpulver, Wassersprühstrahl, Alkoholbeständiger Schaum

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl, Halone

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei Umgebungsbrand Druckaufbau und Berstgefahr möglich. Für gute Raumbelüftung auch im Bodenbereich sorgen (Dämpfe sind schwerer als Luft). Bei Brand kann freigesetzt werden: Kohlenmonoxid (CO); Formaldehyddämpfe; Methanol; Ameisensäure

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Vollschutzanzug tragen. Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen. Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Persönliche Schutzkleidung verwenden. Für ausreichende Lüftung sorgen. Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Bei Einwirkung von Dämpfen/Staub/Aerosol Atemschutz verwenden. Zündquellen fernhalten. Personen in Sicherheit bringen. Personen fernhalten und auf windzugewandter Seite bleiben.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörde benachrichtigen. Bei Eindringen in den Boden zuständige Behörde benachrichtigen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Kieselgur, Universalbinder) aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt 13 "Entsorgung" behandeln.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8. Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Behälter dicht geschlossen halten. Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben. Aerosolbildung vermeiden. Nur in gut belüfteten Bereichen verwenden. Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerräume gut belüften.

* **Formaldehydlösung 24%**

Überarbeitet am: 06.05.2026

1000304

Version: 19 / DE

Vorlage-Nr. M-044

Druckdatum: 10.05.2026

Nicht zusammenlagern mit: Oxidationsmittel

Lagerklasse nach TRGS 510

6.1A

Brennbare, akut toxische Kat. 1 und 2 /
sehr giftige GefahrstoffeBehälter dicht geschlossen an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren. Vor Hitze und direkter
Sonneneinstrahlung schützen. Unter Verschluss oder nur für Sachkundige oder deren Beauftragten
zugänglich aufbewahren.**7.3. Spezifische Endanwendungen**

Keine Information verfügbar.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter**Expositionsgrenzwerte****Methanol**

Liste

TRGS 900

Typ

AGW

Langzeitgrenzwert

130

mg/m³

100

ppm(V)

Spitzenbegrenzung: 2(II)

Hautresorption / Sensibilisierung: H

Schwangerschaftsgruppe: Y

Bemerkung: DFG, EU, H, Y

Methanol

Liste

IOELV

Typ

IOELV

Langzeitgrenzwert

260

mg/m³

200

ppm(V)

Hautresorption / Sensibilisierung: Sk

Bemerkung: Skin

Formaldehyd

Liste

TRGS 900

Typ

AGW

Langzeitgrenzwert

0,37

mg/m³

0,3

ppm(V)

Spitzenbegrenzung: 2(1)

Schwangerschaftsgruppe: Y

Bemerkung: AGS, Sh, Y, X

Formaldehyd

Liste

IOELV

Typ

BOELV

Langzeitgrenzwert

0,37

mg/m³

0,3

ppm(V)

Kurzzeitgrenzwert

0,74

mg/m³

0,6

ppm(V)

Bemerkung: Derm. sens.; 0,62 mg/m³ or 0,5 ppm for the health care, funeral and embalming until 11
July 2024**Derived No/Minimal Effect Levels (DNEL/DMEL)****Formaldehyd**Derived No Effect
Level (DNEL)

Bedingungen

Arbeiter

Kurzzeit

inhalativ

Lokale Wirkung

Konzentration

0,75

mg/m³Derived No Effect
Level (DNEL)

Bedingungen

Arbeiter

Langzeit

dermal

Systemische Wirkung

Konzentration

240

mg/kg/d

* **Formaldehydlösung 24%**

Überarbeitet am: 06.05.2026

1000304

Version: 19 / DE

Vorlage-Nr. M-044

Druckdatum: 10.05.2026

Derived No Effect Level (DNEL) Bedingungen Konzentration	Arbeiter 9	Langzeit mg/m ³	inhalativ	Systemische Wirkung
Derived No Effect Level (DNEL) Bedingungen Konzentration	Arbeiter 0,375	Langzeit mg/m ³	inhalativ	Lokale Wirkung
Derived No Effect Level (DNEL) Bedingungen Konzentration	Verbraucher 102	Langzeit mg/kg/d	dermal	Systemische Wirkung
Derived No Effect Level (DNEL) Bedingungen Konzentration	Verbraucher 3,2	Langzeit mg/m ³	inhalativ	Systemische Wirkung
Derived No Effect Level (DNEL) Bedingungen Konzentration	Verbraucher 4,1	Langzeit mg/kg/d	oral	Systemische Wirkung
Derived No Effect Level (DNEL) Bedingungen Konzentration	Verbraucher 0,012	Langzeit mg/cm ²	dermal	Lokale Wirkung
Derived No Effect Level (DNEL) Bedingungen Konzentration	Verbraucher 0,1	Langzeit mg/m ³	inhalativ	Lokale Wirkung
Derived No Effect Level (DNEL) Bedingungen Konzentration	Arbeiter 0,037	Langzeit mg/cm ²	dermal	Lokale Wirkung

Methanol

Derived No Effect Level (DNEL) Bedingungen Konzentration	Arbeiter 20	Kurzzeit mg/kg/d	dermal	Systemische Wirkung
Derived No Effect Level (DNEL) Bedingungen Konzentration	Arbeiter 130	Kurzzeit mg/m ³	inhalativ	Systemische Wirkung
Derived No Effect Level (DNEL) Bedingungen Konzentration	Arbeiter 130	Kurzzeit mg/m ³	inhalativ	Lokale Wirkung
Derived No Effect Level (DNEL)				

* **Formaldehydlösung 24%**

Überarbeitet am: 06.05.2026

1000304

Version: 19 / DE

Vorlage-Nr. M-044

Druckdatum: 10.05.2026

Bedingungen Konzentration	Arbeiter 20	Langzeit mg/kg/d	dermal	Systemische Wirkung
Derived No Effect Level (DNEL) Bedingungen Konzentration	Arbeiter 130	Langzeit mg/m ³	inhalativ	Systemische Wirkung
Derived No Effect Level (DNEL) Bedingungen Konzentration	Arbeiter 130	Langzeit mg/m ³	inhalativ	Lokale Wirkung
Derived No Effect Level (DNEL) Bedingungen Konzentration	Verbraucher 4	Kurzzeit mg/kg/d	dermal	Systemische Wirkung
Derived No Effect Level (DNEL) Bedingungen Konzentration	Verbraucher 26	Kurzzeit mg/m ³	inhalativ	Systemische Wirkung
Derived No Effect Level (DNEL) Bedingungen Konzentration	Verbraucher 4	Kurzzeit mg/kg/d	oral	Systemische Wirkung
Derived No Effect Level (DNEL) Bedingungen Konzentration	Verbraucher 26	Kurzzeit mg/m ³	inhalativ	Lokale Wirkung
Derived No Effect Level (DNEL) Bedingungen Konzentration	Verbraucher 4	Langzeit mg/kg/d	dermal	Systemische Wirkung
Derived No Effect Level (DNEL) Bedingungen Konzentration	Verbraucher 26	Langzeit mg/m ³	inhalativ	Systemische Wirkung
Derived No Effect Level (DNEL) Bedingungen Konzentration	Verbraucher 4	Langzeit mg/kg/d	oral	Systemische Wirkung
Derived No Effect Level (DNEL) Bedingungen Konzentration	Verbraucher 26	Langzeit mg/m ³	inhalativ	Lokale Wirkung

Predicted No Effect Concentration (PNEC)**Formaldehyd**Wert-Typ
TypPNEC
Frishwasser

* **Formaldehydlösung 24%**

Überarbeitet am: 06.05.2026

1000304

Version: 19 / DE

Vorlage-Nr. M-044

Druckdatum: 10.05.2026

Konzentration	0,44	mg/l
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Salzwasser	
Konzentration	0,44	mg/l
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Sporadische Freisetzung	
Konzentration	4,44	mg/l
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Frischwassersediment	
Konzentration	2,3	mg/kg TG
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Marines Sediment	
Konzentration	2,3	mg/kg TG
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Erdboden	
Konzentration	0,2	mg/kg TG
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Kläranlage (STP)	
Konzentration	0,19	mg/l

Methanol

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Frischwasser	
Konzentration	20,8	mg/l
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Salzwasser	
Konzentration	2,08	mg/l
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Periodische Freisetzung	
Konzentration	1540	mg/l
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Sediment	
Konzentration	77	mg/kg
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Erdboden	
Konzentration	100	mg/kg
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Kläranlage (STP)	
Konzentration	100	mg/l
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Marines Sediment	
Konzentration	7,7	mg/kg

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen**

* **Formaldehydlösung 24%**

Überarbeitet am: 06.05.2026

1000304

Version: 19 / DE

Vorlage-Nr. M-044

Druckdatum: 10.05.2026

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Von Nahrungs- und Futtermitteln getrennt halten. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen. Augenspülvorrichtung bereithalten. Notdusche bereithalten. Persönliche Schutzausrüstung muss der Verordnung (EG) Nr. 2016/425 und den sich daraus ergebenden CEN-Normen entsprechen. Die folgenden Angaben zur persönlichen Schutzausrüstung (PSA) sind als Vorschläge zu verstehen. Die Auswahl der notwendigen PSA ist in Abhängigkeit von den auszuführenden Tätigkeiten und den örtlichen Gegebenheiten durch den Arbeitgeber abzuwägen. Wenn im Rahmen der Gefährdungsbeurteilung vor Ort festgestellt wird, dass keine Gefahr für den Mitarbeiter besteht, kann auf das Tragen von PSA verzichtet werden bzw. der Umfang der zu verwendeten PSA entsprechend angepasst werden.

Atemschutz

Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät; bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden. Kurzzeitig Filtergerät, Filter A

Handschutz

Geeignetes Material	Butyl		
Materialstärke	>=	0,7	mm
Durchdringungszeit	>=	480	min
Geeignetes Material	Nitrilkautschuk		
Materialstärke	>=	0,4	mm
Durchdringungszeit	>=	480	min

Augenschutz

Dichtschließende Schutzbrille

Körperschutz

Chemieübliche Arbeitskleidung.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen

Aggregatzustand	flüssig
Farbe	hell
Geruch	scharf

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt

Bemerkung	Nicht verfügbar
-----------	-----------------

Siedebeginn und Siedebereich

Wert	95	bis	100	°C
------	----	-----	-----	----

Entzündbarkeit (fest, gasförmig)

Nicht verfügbar

obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen

Untere Explosionsgrenze	7	%(V)
Obere Explosionsgrenze	73	%(V)

Flammpunkt

Wert	>	80	°C
------	---	----	----

Zündtemperatur

Wert	ca.	430	°C
------	-----	-----	----

Zersetzungstemperatur

Bemerkung Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

pH-Wert

Wert	3	bis	4,0
------	---	-----	-----

Viskosität

Bemerkung Nicht verfügbar

* **Formaldehydlösung 24%**

Überarbeitet am: 06.05.2026

1000304

Version: 19 / DE

Vorlage-Nr. M-044

Druckdatum: 10.05.2026

Löslichkeit(en)

Medium	Wasser
Bemerkung	leicht löslich

Dampfdruck

Wert	0,2		kPa
Temperatur	20	°C	

Dichte

Wert	1,06		g/cm ³
Temperatur	20	°C	

Dampfdichte

Bemerkung	Nicht verfügbar
-----------	-----------------

9.2. Sonstige Angaben**Geruchsschwelle**

Bemerkung	Nicht verfügbar
-----------	-----------------

Verdampfungsgeschwindigkeit

Bemerkung	Nicht verfügbar
-----------	-----------------

Explosive Eigenschaften

Bemerkung	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.
Bemerkung	Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.

Oxidierende Eigenschaften

Bewertung	nicht oxidierend (brandfördernd)
-----------	----------------------------------

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**10.1. Reaktivität**

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

10.2. Chemische Stabilität

Formaldehydlösungen bilden Paraformaldehyd (weißer Niederschlag oder trübe Lösung) bei Temperaturen unter 20°C.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden. Produkt reagiert mit: Phenol. Amine. Ammoniak

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Vor Erwärmung/Überhitzung schützen.

10.5. Unverträgliche Materialien

Phenol, Amine, Ammoniak, Aluminium, Isocyanate, Blei, Zink, Alkalimetalle, Säuren, Basen, Oxidationsmittel, Peroxide

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Formaldehyd

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Akute orale Toxizität**

ATE	375,0469	mg/kg
Methode	Wert berechnet (VO(EG)1272/2008)	

Akute orale Toxizität (Inhaltsstoffe)

Formaldehyd	100	mg/kg
--------------------	-----	-------

* **Formaldehydlösung 24%**

Überarbeitet am: 06.05.2026

1000304

Version: 19 / DE

Vorlage-Nr. M-044

Druckdatum: 10.05.2026

Quelle	Schätzwert		
ATE	500		mg/kg
Quelle	Verordnung (EG) Nr. 1272/2008, Anhang VI		
Methanol			
Spezies	Ratte		
LD50	1187	2769	
cATpE	100		mg/kg
Akute dermale Toxizität			
ATE	933,7065		mg/kg
Methode	Wert berechnet (VO(EG)1272/2008)		
Akute dermale Toxizität (Inhaltsstoffe)			
Methanol			
Spezies	Kaninchen		
LD50	17100		mg/kg
cATpE	300		mg/kg
Akute inhalative Toxizität			
ATE	1,9394		mg/l
Verabreichung/Form	Dämpfe		
Methode	Wert berechnet (VO(EG)1272/2008)		
ATE	0,1966		mg/l
Verabreichung/Form	Staub/Nebel		
Methode	Wert berechnet (VO(EG)1272/2008)		
Akute inhalative Toxizität (Inhaltsstoffe)			
Formaldehyd			
ATE	100		ppm(V)
Expositionsdauer	4	h	
Verabreichung/Form	Gas		
Quelle	Verordnung (EG) Nr. 1272/2008, Anhang VI		
Methanol			
Spezies	Ratte		
LC50	128,2		mg/l
Expositionsdauer	4	h	
Verabreichung/Form	Dämpfe		
cATpE	3		mg/l
Expositionsdauer	4	h	
Verabreichung/Form	Dämpfe		
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut			
Formaldehyd			
Bewertung	ätzend		
Methanol			
Bewertung	nicht reizend		
Schwere Augenschädigung/-reizung			
Formaldehyd			
Bewertung	ätzend		
Gefahr ernster Augenschäden.			
Methanol			
Bewertung	nicht reizend		
Sensibilisierung der Atemwege/Haut (Inhaltsstoffe)			
Formaldehyd			
Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.			
Methanol			
Bewertung	nicht sensibilisierend		

* **Formaldehydlösung 24%**

Überarbeitet am: 06.05.2026

1000304

Version: 19 / DE

Vorlage-Nr. M-044

Druckdatum: 10.05.2026

Subakute, subchronische, chronische Toxizität

Bemerkung Sehr giftig beim Einatmen.

Mutagenität (Inhaltsstoffe)**Formaldehyd**

Kann vermutlich genetische Defekte verursachen.

Methanol

Es liegen Hinweise auf Genotoxizität vor.

Reproduktionstoxizität (Inhaltsstoffe)**Formaldehyd**

Es liegen keine Hinweise auf Reproduktionstoxizität vor.

Methanol

Spezies Maus
 Methode OECD TG 414 E
 Wirkt auf Tierföten toxisch bei Konzentrationen, die auch für das Muttertier toxisch sind.

Cancerogenität (Inhaltsstoffe)**Formaldehyd**

Kann Krebs erzeugen.

Methanol

Aufnahmeweg inhalativ
 Spezies Maus
 Expositionsdauer 18 min
 Aus Langzeitversuchen liegen keine Hinweise auf cancerogene Wirkung vor.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT)**Einmalige Exposition****Formaldehyd**

Kann die Atemwege reizen.

Einmalige Exposition**Methanol**

Organe: Sehnerv
 Organe: Nervensystem

Wiederholte Exposition**Formaldehyd**

Nicht verfügbar

Wiederholte Exposition**Methanol**

Nicht verfügbar

Aspirationsgefahr

Keine Information verfügbar.

11.2 Angaben über sonstige Gefahren**Endokrinschädliche Eigenschaften gegenüber dem Menschen**

Das Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber dem Menschen endokrine Eigenschaften aufweist.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**12.1. Toxizität****Fischtoxizität (Inhaltsstoffe)****Formaldehyd**

Spezies	Morone saxatilis		
LC50	6,7		mg/l
Expositionsdauer	96	h	

Überarbeitet am: 06.05.2026

* **Formaldehydlösung 24%**

1000304

Version: 19 / DE

Vorlage-Nr. M-044

Druckdatum: 10.05.2026

Bemerkung Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussage ist von Produkten ähnlicher Zusammensetzung abgeleitet.

Spezies *Oryzias latipes*
 NOEC >= 48 mg/l
 Expositionsdauer 28 d

Methanol

Spezies Blauer Sonnenbarsch (*Lepomis macrochirus*)
 LC50 15400 mg/l

Expositionsdauer 96 h
 Spezies *Oryzias latipes*
 NOEC 15800 mg/l
 Expositionsdauer 200 h

Bemerkung Statisches System

Daphnientoxizität (Inhaltsstoffe)**Formaldehyd**

Spezies *Daphnia pulex*
 EC50 5,8 mg/l
 Expositionsdauer 48 h

Spezies *Daphnia magna*
 NOEC >= 6,4 mg/l
 Expositionsdauer 21 d

Methode OECD 211

Methanol

Spezies *Daphnia magna*
 EC50 > 10000 mg/l

Expositionsdauer 48 h

Bemerkung Statisches System

Algentoxizität (Inhaltsstoffe)**Formaldehyd**

Spezies *Scenedesmus subspicatus*
 EC50 4,89 mg/l
 Expositionsdauer 72 h

Methanol

Spezies *Selenastrum capricornutum*
 EC50 22000 mg/l

Expositionsdauer 96 h

Bemerkung Statisches System

Spezies *Pseudokirchneriella subcapitata*
 EC50 22000 mg/l

Expositionsdauer 96 h

Methode OECD 201

Bakterientoxizität (Inhaltsstoffe)**Formaldehyd**

EC50 34,1 mg/l

Expositionsdauer 120 h

Methanol

Spezies *Nitrosomonas*
 IC50 8800 mg/l

Expositionsdauer 24 h

Bemerkung Statisches System

Spezies Belebtschlamm
 IC50 > 1000 mg/l

Methode OECD 209

EC50 20000 mg/l

Expositionsdauer 15 h

* **Formaldehydlösung 24%**

Überarbeitet am: 06.05.2026

1000304

Version: 19 / DE

Vorlage-Nr. M-044

Druckdatum: 10.05.2026

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**Biologische Abbaubarkeit (Inhaltsstoffe)****Formaldehyd**

Wert 100 %

Versuchsdauer 4 d

Bewertung leicht abbaubar

anaerob

Wert 99,5 %

Versuchsdauer 160 d

Bewertung leicht abbaubar

Methode OECD 303 A

Belebtschlamm

Wert 90 %

Versuchsdauer 28 d

Bewertung leicht abbaubar

Methode OECD 301 D

aerob

Wert > 90 %

Versuchsdauer 2 Wochen

Bewertung leicht abbaubar

Methode OECD 301 C

aerob

Methanol

Wert 83 91 %

Versuchsdauer 3 d

Bewertung leicht abbaubar

Wert 95 %

Versuchsdauer 20 d

Bewertung leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien)

12.3. Bioakkumulationspotenzial**n-Oktanol-/Wasser-Verteilungskoeffizient (log Pow) (Inhaltsstoffe)****Formaldehyd****Formaldehyd**

log Pow 0,35

Methanol**Methanol**

log Pow -0,77

Bemerkung Das Bioakkumulationspotenzial ist gering.

Biokonzentrationsfaktor (BCF)**Formaldehyd**

BCF 0,396

Methanol

BCF < 10

12.4. Mobilität im Boden

Keine Information verfügbar.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Der Stoff erfüllt nicht die Kriterien für PBT-Eigenschaften. Der Stoff erfüllt nicht die Kriterien für vPvB-Eigenschaften.

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

* **Formaldehydlösung 24%**

Überarbeitet am: 06.05.2026

1000304

Version: 19 / DE

Vorlage-Nr. M-044

Druckdatum: 10.05.2026

Endokrinschädliche Eigenschaften gegenüber der Umwelt

Das Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist.

12.7. Andere schädliche Wirkungen**Allgemeine Hinweise**

Giftig für Wasserorganismen.

Verhalten in Umweltkompartimenten

Keine Information verfügbar.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**13.1. Verfahren der Abfallbehandlung****Entsorgung Produkt**

Die Zuordnung einer Abfallschlüsselnummer gemäß europäischem Abfallkatalog (EAK) ist in Absprache mit dem regionalen Entsorger vorzunehmen.

Nicht in die Kanalisation oder fließende Gewässer gelangen lassen.

Entsorgung Verpackung

Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind in Abstimmung mit dem regionalen Entsorger zu entsorgen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

	Landtransport ADR/RID	Seeschiffstransport IMDG/GGVSee	Lufttransport ICAO/IATA
14.1. UN-Nummer	Das Produkt unterliegt nicht den Transportvorschriften für den Landtransport.-	Das Produkt unterliegt nicht den Transportvorschriften für den Seetransport.-	Das Produkt unterliegt nicht den Transportvorschriften für den Lufttransport.-
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	-	-	-
14.3. Transportgefahrenklassen	-	-	-
14.4. Verpackungsgruppe	-	-	-
Gefahrzettel			
14.5. Umweltgefahren	-	-	-

Angaben für alle Verkehrsträger**14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Keine Information verfügbar.

Weitere Informationen**14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten**

Nicht verfügbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

* **Formaldehydlösung 24%**

Überarbeitet am: 06.05.2026

1000304

Version: 19 / DE

Vorlage-Nr. M-044

Druckdatum: 10.05.2026

Störfall-Kategorien gem. 2012/18/EU

Kategorie	22	Methanol	500000	kg	5000000	kg
Kategorie	H2	AKUT TOXISCH	50000	kg	200000	kg

Wassergefährdungsklasse

Wassergefährdungsklasse	WGK 3
Bemerkung	Ableitung der WGK nach Anlage 1 Nummer 5.2 AwSV

VOC-Gehalt gem. RL 2010/75/EU

VOC (EU)	29,25	%
----------	-------	---

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen

Das Produkt unterliegt der Anlage 2 der Chemikalienverbotsverordnung (ChemVerbotsV) - Anforderungen in Bezug auf die Abgabe.

Beschränkungen gem. Anhang XVII Verordnung (EU) Nr. 1907/2006

Nr.	3,28,69,72,75,77
Nr.	+ Annex 14

Weitere Informationen

Das Produkt enthält keine Inhaltsstoffe gemäß: Kandidatenliste zur Aufnahme in Anhang XIV der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Registrierstatus**Formaldehyd**

TSCA (USA)	gelistet
DSL (Canada)	gelistet
PICCS (Philippines)	gelistet
IECSC (China)	gelistet
NZIOC (New Zealand)	gelistet
AIIIC (Australian Inventory of Industrial Chemicals)	gelistet
ENCS/MITI (Minister of International Trade and Industry, Japan)	gelistet
ECL (Korea)	gelistet
TCSI (Taiwan chemical substance inventory)	gelistet oder erfüllt die Voraussetzungen
IARC	gelistet oder erfüllt die Voraussetzungen

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für diesen Stoff durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**Einstufung und Verfahren, das zum Ableiten der Einstufung von Gemischen gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] verwendet wurde:**

Acute Tox. 4	H302	Berechnungsmethode
Acute Tox. 3	H311	Berechnungsmethode
Acute Tox. 2	H330	Berechnungsmethode
Skin Irrit. 2	H315	Berechnungsmethode
Eye Irrit. 2	H319	Berechnungsmethode
Skin Sens. 1A	H317	Berechnungsmethode
Muta. 2	H341	Berechnungsmethode
Carc. 1B	H350	Berechnungsmethode
STOT SE 2	H371	Berechnungsmethode
STOT SE 3	H335	Berechnungsmethode

H-Sätze aus Abschnitt 2/3

H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H301	Giftig bei Verschlucken.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H311	Giftig bei Hautkontakt.

* **Formaldehydlösung 24%**

Überarbeitet am: 06.05.2026

1000304

Version: 19 / DE

Vorlage-Nr. M-044

Druckdatum: 10.05.2026

H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H330	Lebensgefahr bei Einatmen.
H331	Giftig bei Einatmen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H341	Kann vermutlich genetische Defekte verursachen.
H350	Kann Krebs erzeugen.
H370	Schädigt die Organe.
H371	Kann die Organe schädigen.

CLP-Kategorien aus Abschnitt 2/3

Acute Tox. 2	Akute Toxizität, Kategorie 2
Acute Tox. 3	Akute Toxizität, Kategorie 3
Acute Tox. 4	Akute Toxizität, Kategorie 4
Carc. 1B	Karzinogenität, Kategorie 1B
Eye Dam. 1	Schwere Augenschädigung, Kategorie 1
Eye Irrit. 2	Augenreizung, Kategorie 2
Flam. Liq. 2	Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 2
Muta. 2	Keimzell-Mutagenität, Kategorie 2
Skin Corr. 1B	Ätzwirkung auf die Haut, Kategorie 1B
Skin Irrit. 2	Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 2
Skin Sens. 1A	Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1A
STOT SE 1	Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 1
STOT SE 2	Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 2
STOT SE 3	Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3

Abkürzungen

AC: Article Category
ACGIH: American Conference of Governmental Industrial Hygienists
ADN: Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voie de navigation intérieure
ADNR: Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par navigation sur le Rhin
ADR: Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route
AGW: Arbeitsplatzgrenzwert
AICS: Australian Inventory of Chemical Substances
AOX: Adsorbierbare organisch gebundene Halogene
ARW: Arbeitsplatzrichtwert
ASTM: American Society for Testing And Materials
ATE: Acute Toxicity Estimates
ATP: Adaptation to technical and scientific progress
AWsV: Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen
BAR: Biologischer Arbeitsstoff-Referenzwert
BCF: Biokonzentrationsfaktor
BetrSichV: Betriebssicherheitsverordnung
BG: Berufsgenossenschaft
BGW: Biologischer Grenzwert
BLW: Biologischer Leitwert
BSB: Biochemischer Sauerstoffbedarf
CAS: Chemical Abstracts Service
cATpE: Converted acute toxicity point estimate
CEA: Comité Européen des Assurances
CEFIC: European Chemical Industry Council
CESIO: Comité Européen des Agents de Surface et leurs Intermédiaires Organiques
ChemG: Chemikaliengesetz
CMR: Cancerogen Mutagen Reprotoxic

* **Formaldehydlösung 24%**

Überarbeitet am: 06.05.2026

1000304

Version: 19 / DE

Vorlage-Nr. M-044

Druckdatum: 10.05.2026

CSB: Chemischer Sauerstoffbedarf
 DFG: Deutsche Forschungsgemeinschaft
 DIN: Deutsche Industrie-Norm
 DMEL: Derived minimal effect level
 DNEL: Derived no effect level
 DOC: Dissolved Organic Carbon
 DSL: Canada Domestic Substances List
 EAK: Europäischer Abfallkatalog
 EbC: Hemmkonzentration des Wachstums
 EC: effective concentration
 EC: European Community
 ECETOC: European Centre For Ecotoxicology and toxicology of Chemicals
 ECHA: European Chemicals Agency
 EEC: European Economic Community
 EG: Europäische Gemeinschaft
 EH40: List of approved workplace exposure limits
 EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
 EKA: Expositionsäquivalente für krebserzeugende Arbeitsstoffe
 EL: Effect level
 ELINCS: European List of Notified Chemical Substances
 EmS: Emergency Schedules
 EN: Europäische Norm
 ENCS: Japanese Existing and New Chemical Substances Inventory
 ERC: Environmental Release Category
 ErC: Hemmkonzentration der Wachstumsrate
 EU: European Union
 EWG: Europäische Wirtschaftsgemeinschaft
 FDA: Food and Drug Administration
 FMVSS: National Highway Traffic Safety Administration
 GefStoffV: Gefahrstoffverordnung
 GGVSee: Gefahrgutverordnung See
 GHS: Globally Harmonized System of classification and Labelling of Chemicals
 IARC: International Agency for Research on Cancer
 IATA: International Air Transport Association
 IBC: Intermediate Bulk Container
 IC: inhibitory concentration
 ICAO: International Civil Aviation Organization
 IECS: Chinese Chemical Inventory of Existing Chemical Substances
 IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
 IMO: International Maritime Organization
 INCI: International Nomenclature of Cosmetic Ingredients
 IRPTC: International Register of Potentially Toxic Chemicals
 ISO: International Organization for Standardization
 IUCLID: International Uniform Chemical Information Database
 Kat: Kategorie
 KBwS: Kommission zur Bewertung wassergefährdender Stoffe
 KECI: Korea Existing Chemicals Inventory
 LC: Letale Konzentration
 LD: Letale Dosis
 LDLo: lethal dose low
 LGK: Lagerklasse
 LL: Lethal level
 LLC: Lowest lethal concentration
 NCI: National Chemicals Inventory
 LOAEL: Lowest observed adverse effect level
 LOEC: Lowest observed effect concentration
 LOEL: Lowest observed effect level
 Log pow: Logarithmus des Verteilungskoeffizienten n-Octanol/Wasser

Überarbeitet am: 06.05.2026

*** Formaldehydlösung 24%**

1000304

Version: 19 / DE

Vorlage-Nr. M-044

Druckdatum: 10.05.2026

LQ: Limited Quantity
MAC: Maximale aanvaarde concentratie (Niederlande)
MAK: Maximale Arbeitsplatz-Konzentration
MARPOL 73/78: International Convention for the Prevention of Pollution From Ships, 1973 as modified by the Protocol of 1978 (MARPOL: Marine Pollution)
MEL: Maximum exposure limits
MITI: Ministry of International Trade and Industry (Japan)
n.a.g.: nicht anders genannt
NATEC: Naval Air Technical Data and Engineering Service Command
NCI: National Chemicals Inventory
NLP: No-longer Polymer
NOAEC: No observed adverse effect concentration
NOAEL: No observable adverse effect level
NOEC: No observable effect concentration
NOEL: No observable effect level
NOELR: No observable effect loading rate
NZIOC: New Zealand Inventory of Chemicals
OECD: Organisation for Economic Co-operation and Development
OEL: Occupational exposure limit
OELV: Occupational exposure limit value
OES: Occupational exposure standards
PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic
PC: Product Category
PEC: Predicted environmental concentration
PICCS: Philippine Inventory of Chemicals and Chemical Substances
PNEC: predicted no effect concentration
PNEC: Predicted no effect concentration
pOW: Octanol-water partition coefficient
PROC: Process Category
REACH: Registration, Evaluation, Autohorisation and Restriction of Chemicals
RID: Règlement concernant le transport international ferroviaire de marchandises dangereuses
RTECS: Registry of Toxic Effects of Chemical Substances
SAE: Society of Automotive Engineers
STP: Sewage treatment plant
SU: Sector of Use
SUVA: Schweizerische Unfallversicherungsanstalt
SVHC: Substances of very high concern
TA Luft: Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft
TCCL: Toxic Chemical Control Law
ThSB: Theoretische Sauerstoffbedarf
TRA: Targeted Risk Assessment
TRG: Technische Regeln Druckgase
TRgA: Technische Regeln für gefährliche Arbeitsstoffe
TRGS: Technische Regeln für Gefahrstoffe
TRK: Technische Richtkonzentration
TSCA: Toxic Substances Control Act (USA)
UN: United Nations
VbF: Verordnung über brennbare Flüssigkeiten
VCI: Verband der Chemischen Industrie e.V.
VDE: Verband der Elektrotechnik, Elektronik und Informtaionstechnik e.V.
VDI: Verein Deutscher Ingenieure
VLEP: Valeurs Limites d'exposition Professionnelle
VOC: Volatile Organic Compound
vPvB: Very persistent and very bioaccumulative
VwVwS: Verwaltungsvorschrift wassergefährdende Stoffe
WEL: Workplace exposure limit
WGK: Wassergefährdungsklasse
WHO: World Health Organization

*** Formaldehydlösung 24%**

Überarbeitet am: 06.05.2026

1000304

Version: 19 / DE

Vorlage-Nr. M-044

Druckdatum: 10.05.2026

WoE: Weight of Evidence

Ergänzende Informationen

Relevante Änderungen gegenüber der vorhergehenden Version dieses Sicherheitsdatenblattes sind gekennzeichnet mit: ***

Die in diesem Sicherheitsdatenblatt enthaltenen Angaben beruhen auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen und beschreiben das Produkt nur im Hinblick auf die Sicherheitsanforderungen. Dieses Sicherheitsdatenblatt ist weder ein Analysenzertifikat (Certificate of Analysis, CoA) noch ein technisches Datenblatt und darf nicht mit einer Spezifikationsvereinbarung verwechselt werden und hat nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen. In diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Verwendungen dienen zur allgemeinen Information und stellen keine vertragliche Vereinbarung über eine entsprechende Beschaffenheit des Produktes oder über eine Eignung für Verwendungszwecke dar. Es liegt in der Verantwortung des Empfängers des Produkts, sicherzustellen, dass etwaige Eigentumsrechte sowie bestehende Gesetze und Rechtsvorschriften beachtet werden.